



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Gubener Apfelkönigin sucht ihre Nachfolgerin

Die noch amtierende 16. Gubener Apfelkönigin Christin Franzke wird am Sonntag beim Apfefest ihre Nachfolgerin krönen. Welche der drei Kandidatinnen das Rennen macht, das können alle Besucher des Festes selbst mitbestimmen. Am 4. September um 19 Uhr wird die neue Hoheit auf der Bühne an der Stadtverwaltung bekannt gegeben. Bis 18 Uhr können alle ihre Stimme abgeben. Weitere Infos zum Apfefest erfahren Sie im Innenteil. Das Programm steht auf www.guben.de oder www.touristinformation-guben.de.



Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei

Die diesjährige Ausbildungs- und Studienbörse findet am 24. September 2011 zwischen 10 und 14 Uhr in der Alten Färberei, Gasstraße 6 in Guben, statt. Neben vielen Unternehmen ist in diesem Jahr zum ersten Mal die landesweite Initiative „komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“ (www.komm-auf-tour.de) dabei. An Stand dieser Initiative können künftige Schulabgänger in einem Quiz ihre persönlichen Stärken entdecken. Die Symbole, die diesen Stärken zugeordnet werden, sind an den Ständen angebracht, so dass die Besucher eventuell eine völlig neue Perspektive für ihre berufliche Zukunft finden. Aber auch wer sich bei seinem Traumberuf schon sicher ist, erfährt alles, was er auf dem Weg zu seinem Ziel beachten muss. Eltern sollten ihre Kinder am besten beim Besuch der Börse begleiten, um sie bestmöglich auf ihrem Weg in eine berufliche Zukunft unterstützen zu können. Diese Firmen sind dabei:

Agentur für Arbeit Cottbus
AOK Berlin-Brandenburg
arcelorMittal Eisenhüttenstadt GmbH
arvato direct services Cottbus GmbH
Bäckerei Peter und Cornelia Dreißeig KG Guben
Berufsakademie Sachsen- Bautzen
BTU Cottbus
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH,
Medizinische Schule
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH Cottbus
Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e. V.
Handwerkskammer Cottbus
Hochschule Lausitz (FH)
IHK Cottbus
Klosterbrauerei Neuzelle GmbH
Kreiswehersatzamt Cottbus - Wehrdienstberatung

LANDaktiv Luckau
Landkreis Spree-Neiße
Lausitzer Rundschau
Naemi-Wilke-Stift, Schule für Krankenpflegehilfe Guben
Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung Beeskow
Oberstufenzentrum Eisenhüttenstadt
Oberstufenzentrum 1 Spree-Neiße
Polizeipräsidium Frankfurt/Oder, Schutzbereich Cottbus/ Spree-Neiße
Schule für Gesundheitsberufe e. V. Eisenhüttenstadt
Stadt Guben
Technische Universität Dresden
Trevira GmbH, Werk Guben
Vatt

Außerdem in dieser Ausgabe:

Was Sie sonst noch zum Apfefest wissen müssen ab Seite 2
Neue Kurse an der Volkshochschule Seite 8
Themenabende mit ARD-Journalist Seite 14

Die Stadt Guben gibt es jetzt auch bei Facebook

Die Stadt Guben hat nun auch ein eigenes Profil bei Facebook. Dort gibt es Stadtansichten, aktuelle Fotos, Veranstaltungstipps - und die neuesten Neuigkeiten schneller als irgendwo sonst. Einfach nach „NeißeStadt Guben“ suchen und eine Freundschaftsanfrage schicken. Wir freuen uns über jeden neuen Facebook-Freund.

Gubener Paar sagt in der Ruine der Stadt- und Hauptkirche Ja

Janine Winkler und Holger Seidlitz haben sich in der Ruine der Stadt- und Hauptkirche das Ja-Wort gegeben. Söhnchen Henning freute sich mit Mama und Papa. Der Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak traute das Paar. Schon die Großeltern der jungen Leute hatten in dieser Kirche einst geheiratet. Nun war es die erste Hochzeit in dem Gebäude seit 67 Jahren. Mehr Fotos gibt's auf dem Facebook Profil „NeißeStadt Guben“.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher,



nunmehr bereits zum 17. Mal begeht die Stadt Guben ihr „Apfefest“.

Sehr gern habe ich dafür in diesem Jahr die Schirmherrschaft übernommen.

Schon im Jahre 1880, so habe ich mir erzählen lassen, verzeichnete der damalige Gubener Gartenbauverein 121 Apfelsorten. Aus dieser langen Obstbautradition heraus wurde 1995 zum ersten Mal das Gubener Apfefest gefeiert - und hat sich seither einen festen Platz im jährlichen Festkalender gesichert.

Die Wahl der Gubener Apfelkönigin wird an diesem Wochenende wieder ein besonderer Glanzpunkt des Festes

sein und Besucher aus nah und fern nach Guben locken. Als Wirtschaftsminister dieses schönen Landes liegt es mir sehr am Herzen, Feste dieser Art - wie sie ja in ganz Brandenburg mit großer Tradition gepflegt werden - zu touristischen Höhepunkten zu entwickeln. Denn darin liegt für eine Stadt und eine Region eine sehr gute Chance, sich auch über die regionalen Grenzen hinaus bekannt zu machen.

Nicht zuletzt als Grenzregion und als Doppelstadt Guben-Gubin haben Sie die unmittelbare Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit unseren polnischen Nachbarn diese Region weiter zu entwickeln und sie vor allem auch als eine gemeinsame Wirtschaftsregion zu gestalten. Dieses Miteinander wird bei Ihnen bereits seit Jahren gepflegt und findet auch seinen Ausdruck beim gemeinsamen Feiern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für Ihr Fest gutes Gelingen und den hoffentlich sehr zahlreichen Gästen erlebnisreiche und kurzweilige Stunden!

*Ihr Ralf Christoffers
Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
des Landes Brandenburg*

Liebe Gubenerinnen und Gubener, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden,



vom 2. bis 4. September findet auf dem Friedrich-Wilke-Platz am Rathaus zum 17. Mal das traditionelle Gubener Apfefest statt, welches vom Marketing und Tourismus Guben e. V. organisiert wird.

Neben einem umfangreichen und vielfältigen Programm wird die Wahl der „17. Gubener Apfelkönigin“ einer der Höhepunkte an diesem Wochenende sein. Als Symbolfigur vertritt die Apfelkönigin nicht nur die Eurostadt Guben-Gubin, sondern darüber hinaus ist sie bei Messen und Veranstaltungen in ganz Deutschland unterwegs. Aus der touristischen Arbeit ist die

Gubener Apfelkönigin nicht mehr wegzudenken.

Der Erfolg des Gubener Apfefestes, seine Resonanz und die Anziehungskraft weit über die Grenzen der Stadt hinaus - all das hat viele Väter: unzählige kreative Vereinsmitglieder, engagierte Organisatoren und freiwillige Helfer, Firmen, Vereine, Freunde und Partner des Festes und nicht zuletzt Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt und der umliegenden Gemeinden.

Wir bedanken uns ganz besonders beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg sowie bei allen Helfern und Sponsoren, die dieses traditionelle Fest unterstützen.

Ich lade Sie alle ganz herzlich ein, kommen Sie zu diesem Fest, genießen Sie das Gubener Apfefest, verbringen Sie gemütliche Stunden an diesem Wochenende und wählen Ihre 17. Gubener Apfelkönigin 2011.

*Herbert Gehmert
Vorstandsvorsitzender Marketing und Tourismus Guben e. V.*

Weitere Vorschläge für den Goldenen Apfel eingegangen

Im Rahmen des Apfefestes wird am 3. September wieder der Goldene Apfel an einen Gubener vergeben, der sich in den vergangenen Monaten besonders um Guben verdient gemacht hat. Eine Jury des Marketing und Tourismus e.V. wird sich für einen Vorschlag der Gubener entscheiden. Bisher sind Klaus-Dieter Hübner, Rico Laurisch, Horst Kühn, Joachim Klos, die Tanz- und Gesangsgruppe „Nanu Nana“, Musikschüler und Lehrer der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ und Frank Müller vorgeschlagen worden.

Folgende neue Vorschläge für die Verleihung des Goldenen Apfels sind beim Marketing und Tourismus e. V. eingegangen:

Wilfried Buder schlägt findet, dass **Elke Wolter** die Auszeichnung verdient hätte.

Sie ist seit mehr als 20 Jahren musikalische Leiterin des Männerchores Groß Gastrose und seit einigen Jahren auch Dirigentin des Gemischten Chores Grano - kostenlos und ehrenamtlich. „Das ist bei weitem nicht überall so. Dieser Umstand ist ebenso bemerkens- wie lobenswert. Ich bin mir nicht sicher, ob beide Chöre ohne das Zutun von Frau Wolter noch existent wären“, schreibt Wilfried Buder in seiner Begründung.

Die Folkloregruppe Guben e.V. schlägt anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Gruppe ihre musikalische Leiterin **Inge Ewersbach** vor. Sie übernahm die musikalische Leitung der Gruppe im Juni. „Ihr ehrenamtliches Engagement und musikalisches Gespür haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Folkloregruppe weit

über die Stadtgrenze hinaus bekannt ist und besonders auch in unserer Heimatstadt einen guten Ruf genießt. Sie hat in den vergangenen Jahren immer wieder neue Ideen eingebracht und vielfältige Kontakte (u.a. auch in Polen und Holland geknüpft, so dass wir zahlreiche Veranstaltungen mit verschiedenen Gruppen im In- und Ausland wahrnehmen konnten“, heißt es in der Begründung.

Waldemar Pogodzinski und Wolf Thomaschewski würden den Apfel gern in den Händen der Leiterin der Seniorenbegegnungsstätte Treff am Schillerplatz, **Marina Schulz**, sehen. Sie schreiben: „In den sechs Jahren, in denen Frau Schulz die Leitung der Einrichtung innehat, wurde die Begegnungsstätte für die Senioren zu einem wichtigen An-

laufpunkt sowohl bei der Beratung im Falle von persönlichen Problemen als auch beim Besuch der täglichen Veranstaltungen. Mit sehr hoher persönlicher Einsatzbereitschaft sorgt Frau Schulz dafür, dass in der Seniorenbegegnungsstätte ein vielseitiges, altersgerechtes Freizeitprogramm geboten wird. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die zahlreichen Ausflugsfahrten, die Frau Schulz stets hervorragend organisiert. Im Juni 2008 erhielt die Begegnungsstätte vom Ministerium für Arbeit und Soziales Brandenburg eine Urkunde für den Gesundheits- und Präventionspreis „Gesund älter werden in Brandenburg“. Im Februar 2009 erfolgte eine Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel „Gewohnt gut - fit für die Zukunft“ durch den Verband „Berlin-bran-

denburgischer Wohnungsunternehmen e.V.". Auch diese Auszeichnungen sind auf die hohe Kompetenz und Einsatzbereitschaft von Frau Schulz zurückzuführen.

Anke Schmidtke schlägt den Leiter des Tierheims **Thomas Burisch** vor. „Mit sehr viel Engagement und Liebe sorgt er für Gubener Tiere, die leider zu den benachteiligten gehören. Wir danken ihm auf diesem Wege sehr für seine geleistete Arbeit, schreibt sie.

Evelyn Möller findet, die Schriftstellerin **Rosemarie Schuder-Hirsch** aus Berlin hätte den Preis verdient. Die Begründung: „Ungeachtet ihres hohen Alters schuf sie kürzlich mit ihrer Arbeit 'Goethes schöne Krone - Corona Schröter und ihr Denkmal in Guben' ein schönes und wichtiges Buch zur Gubener

Geschichte und macht damit sowie mit den Lesungen in Berlin und anderen Städten Deutschlands Guben in weiten Kreisen bekannt. Auch in der Heimatstadt ihres Urgroßvaters Theodor Wilke liest sie in diesem Herbst wieder.“

Anneliese Krüger, Elisabeth Fahrenkrug und Werner Fröhlich schlagen **Günter Quiel** für den Goldenen Apfel vor. Sie schreiben: „Herr Quiel bemüht sich seit vielen Jahren als Kommunalpolitiker erfolgreich um die Belange der Stadt Guben und gute nachbarschaftliche Verhältnisse zu Gubin. Sichtbarster Ausdruck ist sein Engagement für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche.“

Jan Kuberski schlägt **Andreas Purz und seine Mitarbeiter** für die Auszeichnung vor. Die Begründung: „Sie haben am

4. Januar dieses Jahres mit blitzschneller Hilfe die Familie Quappe beim Brand ihres Hauses gerettet und somit vorbildliches Engagement für ihre Mitbürger bewiesen. Allen Gubenerinnen und Gubenern sollte diese Aktion Vorbild sein für Zivilcourage im Umgang mit den Mitmenschen.“

Für Marcel Jurack schlägt stellvertretend für alle Initiatoren, Sponsoren und Helfer des Reichenbacher Kinder- und Dorffestes das **Bürgerkomitee Reichenbach** vor. „Jedes Jahr aufs Neue wird ein tolles Fest für die ganze Familie im Gubener Ortsteil Reichenbach auf die Beine gestellt. Besonders hervorzuheben ist dabei die Tatsache, dass das Fest eine breite Palette von Angeboten für Jung und Alt vorhält, sowie dass es den Organisatoren immer wieder gelingt, den

kleinsten Bürgern von Guben das Karussellfahren, Schminken etc. kostenfrei anzubieten“, schreibt Marcel Jurack. Evelyn Krautz hält **Chris Olzog** vom Schillereck für preiswürdig. Die Begründung: „Durch die Eröffnung des Schillerecks vor einem Jahr ist es gerade für ältere Mitbürger ein Anlaufpunkt geworden. Es ist eine Bereicherung der Obersprucke.“ Außerdem seien damit Arbeitsplätze geschaffen worden.

Karola Richter würde sich freuen, „wenn **Dirk Fischer** vom Autohaus Fischer den Goldenen Apfel bekommen würde. Seit vielen Jahren stellt Herr Fischer der gewählten Apfelkönigin ein Auto für die Amtszeit zur Verfügung. Ich finde, dies ist auch einen Goldenen Apfel wert, um einmal ein Danke zu sagen.“

Straßensperrungen zum Apfelfest

Aufgrund des Apfelfestes werden die Gasstraße ab Kreisverkehr bis Berliner Straße sowie die Straupitzstraße ab Samstag, 3. September, 9 Uhr, bis Sonntag, 4. September, 20 Uhr, für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Aufgrund des Radkriteriums werden am Samstag ab 12 Uhr die Straupitzstraße, Berliner Straße sowie die Cottbuser Straße bis Mittelstraße und die Mittelstraße für den Verkehr voll gesperrt. Außerdem werden die Feld-

straße als Sackgasse ausgewiesen und der Einbahnstraßenverlauf aufgehoben. Die Gasstraße wird ab dem Kreisverkehr in Richtung Straupitzstraße/Berliner Straße für den Verkehr gesperrt. Gubiner Straße und Wilkestraße bleiben ohne Einschränkungen erreichbar. Parkmöglichkeiten stehen in der Berliner Straße während des Radrennens nicht zur Verfügung.

Besucher des Radrennens und des Apfelfestes, die mit

dem Pkw anreisen, sollten die Parkplätze Lohmühlenweg, Kirchplatz sowie die Uferstraße und die Parkplätze vor der ehemaligen Stadtverwaltung nutzen.

Im gesamten Zeitraum der Sperrung des Apfelfestes werden die Buslinien 858 und 877 wie die Linie 890 über die Gubiner Straße und Frankfurter Straße geführt. Als Ersatz für die Haltestelle Gasstraße halten die Linien 858 und 877 in der Gubiner Straße.

Während des Radkriteriums wird der gesamte Linienverkehr über die Alte Poststraße umgeleitet.

Die Haltestellen in der Berliner Straße und Frankfurter Straße entfallen, stattdessen wird in der Alten Poststraße in Höhe der Schulstraße eine Bedarfshaltestelle des Neißeverkehrs eingerichtet. Die Haltestellen in der Gubiner Straße bleiben erhalten. Die Haltestelle am Wilkestift wird nicht bedient.

Gubener Altstadtkriterium beim Apfelfest

Der Gubener Radsport e. V. veranstaltet am 3. September 2011 das traditionelle Gubener Altstadtkriterium. Die sieben Rennen der unterschiedlichsten Altersklassen finden im Rahmen des Apfelfestes statt. Gleichzeitig sind die Rennen Läufe zu den Landesmeisterschaften im Kriterium

des Landes Brandenburg. Die Gubener Schulen fahren ab 12.15 Uhr in Rennen der 3./4./5./6. Klassen den Gubener Schulmeister aus. Der veranstaltende Gubener Radsport e. V. hofft auf eine rege Teilnahme und viel Gubener Publikum.





Kommt herbei...

Die Schützengilde „Rot-Weiß“ des PSV Guben lädt ein!!!



Samstag, den 3., und Sonntag, den 4. September 2011, im Rahmen des 17. Apfelfestes „Armbrustschießen wie einst Wilhelm Tell“ um den Titel des Gubener Apfelkönigs! Damals war es so ...

Heute ist es so ...



Geschossen wird ...

- > Mit der Armbrust auf die Apfelscheibe
- > Es können Männer und Frauen teilnehmen. Die Männer kämpfen um den Titel die Frauen um den 1. Platz in der Frauenwertung.
- > In der Qualifikation kann jeder beliebig oft fünf Schüsse auf die Scheibe abgeben.
- > Die Qualifikation beginnt am 3. September um 10 Uhr und endet am 4. September um 15 Uhr
- > Die besten zehn Schützen treffen sich zum Stechen am Sonntag um 15 Uhr - ein Schuss und immer der gleiche Pfeil. Wer aufgerufen wird und nicht erschienen ist, fällt aus der Wertung und die Nächstplatzierten rücken nach (z.B. Plätze 11 bis 15)
- > Ehrung auf der Bühne des Apfelfestes
- > Die Plätze 1 bis 3 erhalten Geldprämien gemäß ihrer Platzierung. Der Sieger erhält dazu auch die Königs-scheibe. Für die Frauen und die zehn Besten gibt es eine Überraschung.

Trödelmarkt beim Apfelfest

Ein Trödelmarkt findet am Sonntag, dem 4. September 2011, in der Straupitzstraße in unmittelbarer Nähe zum Festplatz des Apfelfestes statt. Von 9 bis 18 Uhr können Sammler und Kenner auf dem Flohmarkt stöbern und

allerhand nostalgische Dinge erwerben. Wer sich selbst am Trödelmarkt beteiligen möchte, der meldet seinen Stand bei Familie Altmann, Frankfurter Str. 42 in Guben unter der Tel. (0 35 61) 23 24 an. Jeder kann mitmachen!



DRK-Kleidercontainer im neuen Design

In Guben am Kaufland, Forster Straße, stehen in den Farben rot, weiß und schwarz drei neue Kleidercontainer. Auch in diese bittet das Deutsche Rote Kreuz, Kleiderspenden, Schuhe, Bettwäsche und Gardinen gut verpackt einzuwerfen.

Alle Bürger sind aufgerufen, dem DRK die Meinung zum neuen Erscheinungsbild mitzuteilen. Hinweise nimmt das DRK Guben unter Tel. (0 35 61) 6 28 11 -0 oder per E-Mail an guben@drk-niederlausitz.de entgegen.



Tief bewegt erhielten wir die Nachricht, dass unser Vorstandsmitglied der OG Guben, der IG BCE,

Hans-Jürgen Jannaschk

im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

Wir trauern um einen Kollegen, der sich uneigennützig für die Belange unserer Mitglieder eingesetzt hat. Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie Ortsgruppe Guben der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Vorstand

Mitglieder



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Hund und Katze warten auf ein schönes Zuhause

Für welches Tier man sich auch entscheidet, für viele Jahre trägt der künftige Besitzer Verantwortung in allen Lebenslagen. Das wünschen sich auch die Mitarbeiter und die hier gezeigten Hunde und Katzen aus dem Gubener Tierheim. Im Vorfeld sollte jeder überlegen: Können Futter, Mobilar und Tierarztkosten - zum Beispiel für die Kastration - aufgebracht werden? Ist die Betreuung bei Krankheit oder Urlaub gegeben? Auch genügend Zeit sollte für ein Tier eingeplant werden.

Viele große und kleine Hunde und ganz viele Samtpfoten warten auf ein schönes Zuhause. Die zu vermittelnden Tiere sind entsprechend geimpft, die Katzen - außer den ganz jungen - gechipt und kastriert. Tierliebe mit Verantwortung heißt auch, ein freilaufendes Tier bzw. herrenloses nicht nur im Sommer im Garten zu füttern. Auch im Winter brauchen die Katzen Futter und den Gang zum Tierarzt. Gegebenenfalls sollte Rücksprache mit dem Tierheim gehalten werden.

Die Miezen auf den Fotos sind Mo, Gypsi, Hugo, Luchsöhrchen und Karlo mit Freund auf dem Sofa. Alle wohnen noch zusammen in einem Raum mit gesichertem Auslauf.

Auch die Hunde - der kleine Dackel Bodo, der putzige und ein bis zwei Jahre alte Trolly und die

sechs bis acht Jahre alte Susi mit den suchenden Augen - hoffen auf tierliebe Menschen, die sich ins Tierheim auf den Weg machen. Die Mitarbeiter freuen sich auch über jede Art von Spenden und bedanken sich auch gleichzeitig bei vielen treuen und auch anonymen Spendern. Das Gubener Tierheim befindet sich im Vorderen Klosterfeld 1, Tel.: (0 35 61) 41 32.



Die Stadtbibliothek informiert

Hallo ABC -Schützen, Geschichten zum Schulanfang ...



Ingrid Uebe:
Hurra, ich komme in die Schule!
Geschichten zum Schulanfang. Copenrath, 2011.

Kim fiebert ihrem ersten Schultag entgegen, denn sie bekommt eine Klassenlehrerin und lernt ihre Mitschüler kennen. In zehn Geschichten wird der Schulalltag beschrieben, der mit pünktlichem Aufstehen

beginnt und Themen wie einen sicheren Schulweg, Freundschaften schließen, Lesen lernen und vieles andere mehr behandelt. Ein fröhlicher Vorlese Spaß für alle Schulanfänger und ihre Familien.



Matthias von Bornstädt:
Die Gespenster kommen!
Klett Lerntraining, 2011.

Ein Buch zum Lesenlernen aus der Reihe „Wicki und die

starken Männer“ des Klett-Verlages. In einer stürmischen Nacht erreichen Halvar und seine Männer die Insel Rügen und werden von den Bewohnern dort zunächst freundlich empfangen. Die Gastfreundschaft währt nicht lange - schnell erkennen die Wikinger: Hier führt man was im Schilde. Zum Glück hat Wicki eine Idee ... Das Buch unterstützt den Leselernprozess, und am Ende der Geschichte können helle Köpfe ein Rätsel lösen und so auf spielerische Weise das Textverständnis überprüfen.

Cornelia Franz: Der kleine Drache lernt fliegen. Verlagsgruppe Weltbild.

Alle sagen, der wird nie fliegen lernen.

Der kleine Drache Wolle hat es nicht leicht, denn jedes Mal fällt er auf die Nase. Da kommt Wolle die Idee, er könnte ja zum Wünschelberg wandern und sich dort das Fliegen einfach wünschen.

Ein Buch mit kurzen Textabschnitten, extra großer Schrift, und zum Leseverständnis gibt es am Ende der Geschichte ein Lesehippo-Quiz.



Marlies Koenen: Paul und die Feuerwehr. arsEdition, 2010.

Seit einer Woche ist Paul Schulkind und nun soll in der Schule eine große Feuerwehrübung stattfinden. Alle Kinder sind aufgeregt, am meisten Paul. Begeistert schaut er den Feuerwehrmännern bei der Arbeit zu. Und eins ist sicher: Wenn er groß ist, wird er auch Feuerwehrmann.



Annette Neubauer: Klecksi oder Welche Regeln man in der Schule beachten soll. Albarello Verlag.

Paula wird in der Schule neben Karl gesetzt und entdeckt, dass Karl einen kleinen, frechen Freund hat: Klecksi. Im Unterricht setzt sich Klecksi in Karls Federmappe und stiftet ihn an, Paula zu ärgern und Unsinn zu machen. Da hat Paula eine gute Idee: Sie schreibt Klecks die wichtigsten Regeln auf, die man in der Schule beachten sollte.

Das großzügige Schriftbild und die farbigen Illustrationen helfen Lernanfängern, sich in der Schule zurechtzufinden.



Alles für einen erfolgreichen Schulstart. Loewe Verlag

Aus der Reihe „Logli Lernspiele“ bietet das Buch pfiffige, spannende Rätsel und Übungen. Kindgerecht wird Wichtiges aus den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und Konzentration vermittelt. Die ansprechenden Illustrationen regen zur Beschäftigung mit den Aufgaben an. Eine einfache Lösungskontrolle ermöglicht optimale Erfolgserlebnisse. Liebe Eltern, bitte beachten Sie unseren ABC - Schützen Gutschein, den jeder Lernanfänger zur Einschulung in seiner Grundschule ausgehändigt bekommt. Der Gutschein berechtigt Ihr Kind zur kostenlosen Nutzung der Stadtbibliothek im ersten Jahr. Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ September 1911

02. September 1911

Vertical list of local notices and advertisements from the 1911 newspaper, including events like 'Groß-Dreuzig', 'Preis-Kaninchen', 'Bretfischen', 'Amstitz', 'Ballmusik', 'Liebesth.', 'Groscho', 'Haaso', 'Schlingenschießen und Tanzmusik', 'Amstitz', 'Schönheid', 'Blüthegern', 'Guschn.', 'Deulowik', and 'Schlagsdorf'.

Advertisement for Harald Schulz, advertising advertising services. Includes a photo of Harald Schulz, contact information (Funk: 01 71/4 14 40 51, Fax: 0 35 46/30 09, harald.schulz@wittich-herzberg.de), and the logo for Verlag Wittich.

Hotel Kronprinz

Sonnabend, den 2. u. Sonntag, den 3. Septbr. 1911

große Herausforderungs-Ringkämpfe

des berühmten Negex-Champions und Preis-Rozers John Klipper und des Norddeutschen Meistersingers Willi Felgenhauer gegen die beiden ersten Preisträger der Ringkampf-Konkurrenz in Guben Arthur Bartowski — Meistersinger von Berlin, Michael Parabanoff — Champion von Rußland um den gegenseitigen Einsatz von 300 M.

Jeder Kampf bis zur absoluten Entscheidung.

Vor den Ringkämpfen großes Konzert

ausgeführt von der Stadtkapelle.

Beginn der Ringkämpfe Sonnabend 9 1/2 Uhr, Sonntag 8 Uhr.

Beginn des Konzerts Sonnabend 8 Uhr, Sonntag 5 Uhr.

Preise der Plätze: Im Vorverkauf bei Krüger & Oberbed, Wehling, Wohmann, Schuler, Martensen 3. Platz 0.40 M., 2. Platz 0.85 M., 1. Platz 1.25 M. — Abendkasse 3. Platz 0.60 M., 2. Platz 1.00 M., 1. Platz 1.60 M.

Die Vorstellung findet im Garten, nur bei ungünstiger Witterung im Saal statt.

nen Garten, nicht zu groß aber auch nicht zu klein, zu dem die Frau mit den Kindern schon nachmittags hinausgeht und dort sich nach belieben beschäftigt. Die Kinder sind von der Straße fort, können sich im Freien, gesichert gegen Unfälle, nach Herzenslust tummeln und abends, wenn der Mann und Vater von seiner Arbeit nach dem Garten kommt, essen sie alle gemeinsam das mitgebrachte oder aus den Früchten des Gartens zubereitete Abendbrot. Nachdem wird noch etwas gejätet, gegossen oder sonst eine leichte Arbeit vorgenommen, und er-

frischt kehrt man dann nach Hause zurück.“ Wie wir weiter hören, wird beabsichtigt, aus den Personen, welche dort einen Garten pachten wollen, einen Verein zu gründen, der das Land von der Stadt im ganzen pachtet und die einzelnen Gärten abgibt, sodaß die Pächter gemeinsam an den zu schaffenden Anlagen beteiligt sind. Wir verweisen noch auf das Inserat im heutigen Anzeigenteil, wonach die Interessenten aufgefordert werden, sich am Sonntag Nachmittag im Feldschlößchen (Dubrau-cke), Kaltenbornerstraße, einzufinden.

05. September 1911

Polizeisergeantenstelle.

Am 1. Oktober d. Js. ist in der hiesigen Verwaltung eine Polizeisergeantenstelle für den Nachdienst zu besetzen. Gefordert wird eine Körpergröße von mindestens 1,75 m, Energie, Rührkraft, vollkommene Gesundheit und eine tadellose Vergangenheit.

Die Anstellung erfolgt zunächst auf 6 Monate probeweise gegen eine vierwöchige Kündigung. Das pensionsfähige Gehalt beträgt pro Jahr 1300 Mark und 100 Mark Dienstaufwandsentschädigung. Außerdem werden nach definitiver Anstellung Uniformstücke im Werte von 100 Mark jährlich geliefert. Das Gehalt steigt von 3 zu 3 Jahren um je 100 Mark bis zum Höchstgehalt von 2000 Mark. Ferner werden 10% des jeweiligen Gehaltes als pensionsfähiger Wohnungsgeldzuschuß gewährt. Die Militärdienstzeit wird bei der Veretzung in den Ruhestand angerechnet. Der Anschluß an die Witwen- und Waisenkasse erfolgt auf Kosten der Stadt. Der bis zum 20. d. Mts bei uns einkommenden Bewerbungen sind ein selbstgeschriebener Lebenslauf, die Militärpapiere und Zeugnisse beizufügen.

Bewerber, welche die Polizeischule besucht haben, erhalten den Vorzug.

Guben, den 1. September 1911.

Der Magistrat.
Sachse.

07. September 1911

Im Monat August sind im hiesigen Schlachthofe geschlachtet und untersucht worden: 24 Bullen, 12 Ochsen, 101 Kühe, 75 Jungrinder, zusammen 212 Rinder (im Vorjahre 227), 708 Kälber (582), 1779 Schweine (1670), 118 Schafe (167), 35 Ziegen (4), 7 Zickel (2), 6 Pferde (4), - insgesamt 2865 Schlachttiere (2656).

08. September 1911

Anlage neuer Schrebergärten. Wie uns mitgeteilt wird, stellt der Magistrat auf Anregung einiger Herren aus der Bürgerschaft in dankenswerter Weise Land zur Anlage weiterer Schrebergärten zur Verfügung und zwar im sogenannten Krähenbusch, zwischen Kaltenbornerstraße und Sprucke. Es ist dieses Land ja etwas abgelegen, aber durchaus geeignet zur Anlage derartiger Gärten, die doch in erster Linie der

Erholung dienen sollen, damit die Pächter, wenn sie abends aus den Arbeitsstätten kommen, gesunde frische Luft atmen und sich nebenbei nützlich beschäftigen können. Zur Stärkung der Gesundheit gibt es ja auch kein besseres Mittel als Bewegung in freier Luft und Arbeit im Freien. Auf dem neuen Terrain soll ein großer Spielplatz für Kinder angelegt werden, ebenso ist die Anlage eines Luft-, Licht-, Sonnen- und Sandbades beabsichtigt. Sogar ein Flußbad, einige hundert Schritt von den anzulegenden Gärten entfernt, soll (im alten Mutterfließ) angelegt werden. Da mit der Anlage dieser Gärten kein Geschäft gemacht werden soll, so sollen diese in der Größe von je 300 Quadratmeter zu etwa 10 M. der Garten verpachtet werden. „Es kann ja wohl nichts schöneres geben“, schreibt unser Gewährsmann, „als ei-

09. September 1911

Einem hochgeehrten Publikum von Guben und Umgegend, besonders meiner wert. Kundschaft zeige ergebenst an, dass mein **Neubau** beendet ist und die

Eröffnung

meiner modernen Möbel-Ausstellung **Sonnabend, den 9. September** nachmittag 3 Uhr stattfindet. Ich lade zur Besichtigung derselben höflichst ein.

Hochachtungsvoll

Adolf Hoffmann, Möbelhaus,
Guben, Markt 23.

14. September 1911

Die Einführung der 45-Minuten-Stunde soll bereits nach einem Erlaß des Unterrichtsministers, gleich im beginnenden Winterhalbjahr an allen höheren Lehranstalten Preußens erfolgen. Die Gesamtdauer der Pausen ist so zu bemessen, daß durchschnittlich auf jede Lektion zehn Minuten gerechnet werden. Es ist jedoch nicht

von vornherein bestimmt, daß nun der Vormittagsunterricht allgemein auf sechs Lektionen ausgedehnt werde; hierzu ist vielmehr von jeder höheren Lehranstalt ein besonderer Antrag zu stellen, und zwar nur dann, wenn angenommen werden darf, daß die Eltern der Schüler in überwiegender Zahl keinen Widerspruch erheben werden.

Wichtige Hinweise

Hegefischen am Göhlen-See

Am 25. September 2011 führt der KAV Guben e. V. am Göhlen-See ein Hegeangeln durch.

Dies ist die letzte Veranstaltung im Rahmen des Pokalwettkampfes 2011.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Halbinsel/Floß. Die Anmeldung sollte bis zum 15. September 2011 im Büro des KAV, Mittelstraße 18, erfolgen.

Hartmut Göllner

ABC-Schützen

Gutschein für einen Leseausweis

Schuljahr 2011/2012
 Stadtbibliothek Guben



Stadtbibliothek
 Promenade am Dreieck
 Gasstraße 6
 Tel.: (0 35 61) 6 87 1- 23 00,
 Fax: (0 35 61) 68 71 -2 3 40
 E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Kostenlos für Lernanfänger

Schuljahr 2011/2012

Einladung zu einem kleinen Grundkurs über die Welt der Bücher und Bibliothek

Was findest Du in Deiner Bibliothek?

- Bücher
- CD-Roms zum Lernen und Spielen
- DVDs
- Hörbücher, CDs
- Zeitschriften, Spiele



Wenn Du etwas wissen möchtest, frage einfach die Bibliothekarin.

Anmeldeformular zur Ausstellung eines EDV-Benutzer- ausweises

Das Formular gilt als Antrag für den Benutzer ausweis.

Der Ausweis ist personengebunden. Der Verlust ist der Bibliothek sofort anzuzeigen, um Missbrauch auszuschließen. Kinder und Jugendliche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, benötigen die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters. Die Erfassung und Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes BBGDSG vom 21.12.1998.

Wir garantieren Ihnen, dass alle persönlichen Daten nur in der Bibliothek verwendet und nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergegeben werden

Benutzerausweis -Nr.: _____

Benutzerausweis erhalten:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: Straße/Hausnummer: _____

Postleitzahl/Wohnort: _____

Ich erkenne die Satzung der Stadtbibliothek Guben an und erkläre mich mit der elektronischen Speicherung meiner persönlichen Daten einverstanden.

_____ Datum

_____ Unterschrift

(Erziehungs- b. bei Kindern und Jugendlichen, Vor- u. Zuname)

_____ Unterschrift des Lesers

Für das allererste Lesen gibt es viele neue Bücher und Buchreihen:

- große, lesefreundliche Schrift
 - mit farbigen Bildern zum Lesen lernen
 - bekannte Autoren
 - klare Textgliederungen
 - ideal zum allerersten Lesen
 - kurze Geschichten rund um ein beliebtes Kinderthema für geübte Lernanfänger
- Außerdem findest du bei uns auch interessante Sachliteratur zum Schmökern.



Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



In welches Märchen gehören diese vier Gesellen?



Fahrradtour mit der IGBCE

Der Vorstand der IGBCE lädt seine Mitglieder am 10. September 2010 zur Fahrradtour an den Touristenstützpunkt am Deulowitzsee zur Grillparty ein. Abfahrt ist am Hochhaus in Guben und an der Schwimmhalle um 14 Uhr.

Axel Kunst

Neue Kurse in der Volkshochschule Guben

Poetische Stadtführung durch Guben mit Andreas Peter

05.09.11, Montag: 14 bis 15.30 Uhr, Caritas - Alte Poststr. 67

Polnisch A2

05.09.11, Montag: 17 bis 18.30 Uhr, Gymnasium Guben

Keine Angst vor dem PC- für Fortgeschrittene

05.09.11, Montag: 17.30 bis 19.45 Uhr, Gymnasium Guben

Geschichten, die das Leben schreibt...

05.09.11, Montag: 18 bis 19.30 Uhr, Stadtwächterstübchen Frankfurter Straße

Autogenes Training und Jacobsen Entspannungstraining

06.09.11, Dienstag: 10 bis 11.30 Uhr, Berliner Str. 39

Gubener Wein - Eine alte Tradition wird neu belebt

06.09.11, Dienstag: 17 bis 18.30 Uhr, Gymnasium Guben/Weinscheune Grano

Grundkurs Töpfern

06.09.11, Dienstag: 17 bis 19.45 Uhr, Mittelstr. 1

Aquarellmalerei

06.09.11, Dienstag: 18 bis 20.15 Uhr, Gymnasium Guben

Grundkurs Nähen

07.09.11, Mittwoch: 17.30 bis 19 Uhr, Gymnasium Guben

Pilates- Ganzkörpertraining

07.09.11, Mittwoch: 16 bis 16.45 Uhr, Gymnasium Guben/Turnhalle

Yoga- Pilates

07.09.11, Mittwoch: 17 bis 17.45 Uhr, Gymnasium Guben/Turnhalle

Anmeldungen bitte unter:

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
 Tel./Fax (0 35 61) 26 48
 E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Weiterbildung für Waldbesitzer

Am 7. und 8. Oktober 2011 veranstaltet die Waldbauernschule Brandenburg e. V. im Großraum Beeskow eine Weiterbildung für Waldbesitzer und -besitzerinnen. Schulungsthemen sind Waldschutz, Waldbau Buche, Holzmarkt und Betriebswirtschaft. Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine Wald-Exkursion zu praktischen Fragen. Alle interessierten Waldbesitzer sind herzlich eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 Euro erhoben.

Die Schulungen finden am 7. Oktober von 16 bis 19.30 Uhr und am 8. Oktober von 8.30 bis 15.30 Uhr in der Gaststätte Märkischer Dorfkrug, Dorfstraße 14 in 15845 Ragow-Merz statt. Da die Veranstaltung nur bei mindestens acht Teilnehmern durchgeführt werden kann, wird um **vorherige Anmeldung** gebeten, per Telefon unter 03 39 20/5 06 10, per E-Mail an waldbauern@t-online.de oder in Ihrer zuständigen Oberförsterei.

Künstlerischer Workshop

Ein fünftägiger künstlerischer Workshop findet vom 26. bis 30. September 2011 im polnischen Lubniewice statt. Ankunft und Aufenthalt der Teilnehmer sowie viele attraktive Aktivitäten sind kostenfrei. Herzlich eingeladen

sind erwachsene Personen aus Kunst-, Musik-, Foto- und Tanzgruppen. Mehr Informationen gibt es in deutscher Sprache unter Tel. 00 48/6 93 86 02 33 oder per Telefax: 00 48/95 7 28 35 29 oder per E-Mail: wpadles@dit.pl.

Lars Borkenhagen las beim Dorffest in Grabko

Der junge Autor Lars Borkenhagen hat sein Erstlingswerk „Die dunkle Seite des Waldes“ im Rahmen der 555-Jahr-Feier von Grabko in der Gaststätte „Zum Apfelbaum“ vor vielen Gästen vorgestellt. Die Geschichten in seinem 126 Seiten umfassenden Taschenbuch spielen allesamt in unserer Region. Mit Heimatgeschichten haben sie indes rein gar nichts zu tun, auch wenn es Anklänge an historische Begebenheiten wie die Kesselschlacht bei Halbe und aktuelle Entwicklungen wie die Fortführung der Tagebaue gibt. Die Geschichten entsprangen seiner Phantasie, angeregt durch keinen Gerin-

geren als den Meister des Horrors: Stephen King. So geht es denn im Verlaufe der Handlungen auch sehr blutig zu. Dabei beginnen die Kurzgeschichten ganz unspektakulär aus Alltagssituationen heraus, um dann plötzlich für die beteiligten Personen eine dramatische, ja tödliche Wendung zu nehmen. Besonders eindrucksvoll gelingt ihm diese Wendung in „Der Regen“, wobei es um eine geheime militärische Versuchsanlage in der Lieberoser Heide geht, die säurehaltige Wolken produzieren kann und plötzlich außer Kontrolle gerät.
Andreas Peter



Jetzt anmelden zum Schwimmunterricht

Ab September führen die Mitarbeiter des Gubener Freizeitbades wieder jeweils am Samstag und Sonntag einen Schwimmkurs für Kinder durch. Dieser erstreckt sich über zehn Wochen und kostet 100 Euro. Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel.: (0 35 61)35 70.

Aus unserer Postmappe

Ein Fest für die Seele

Sein Sommerfest hat das Begegnungszentrum der Volkssolidarität im Gubener Volkshaus gefeiert. Karin Schmidt, Leiterin der Begegnungsstätte: „Es ist zu einer schönen Tradition geworden, mit diesem Fest all den Ehrenamtlichen für ihre aufopferungs-

volle Arbeit Danke zu sagen.“ Und so schunkelten, sangen und tanzten knapp 200 Männer und Frauen zur Musik von DJ Ronny Gander. Das Kulturprogramm wurde durch die Gruppe „Nanu Nana“ und die Scherzbuben gestaltet.



Senioren auf Pilzsuche

Die Pilze wachsen - da müssen wir doch mal in den Wald! Das war der Wunsch einiger fidele Seniorennen im Treff am Schillerplatz. Mit dem Kleinbus der GuWo ging es in Richtung Grabko. Dort angekommen, schwirren wir aus, ohne uns jedoch aus den Augen zu verlieren. Die Menge der gesuchten Pilze war

verschieden, denn nicht jeder hat „Pilzaugen“. Man freute sich aber über jede Marone, Steinpilz und wie die Gubener sagen, die beliebten „Kockschchen“. Ganz herrlich empfanden die Seniorennen die angenehme Luft im Wald und die Ruhe.
*Marina Schulz
Leiterin Treff am Schillerplatz*



Neues vom Seniorenchor der Volkssolidarität Guben



Seit der Übernahme des Übungsbetriebes beim Seniorenchor durch die Gubiner Musikpädagogin Danuta Kaczmarek zu Jahresbeginn kann unsere Gemeinschaft der 30 Sängerinnen

und Sänger mit einem Durchschnittsalter von 73,1 Jahren auf weitere gute Ergebnisse sowie auf Entwicklungsfortschritte in der kulturellen Betätigung zurückblicken. Dabei erwiesen

sich die drei jeweils ausverkauften Frühlingskonzerte in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität als echte Höhepunkte und legten Zeugnis vom gewachsenen Leistungsvermögen unseres Chores ab.

Mit einem charakteristischen Ausschnitt unseres Liedgut-Repertoires beteiligten wir uns als einzige deutsche Gesangsformation am XIX. dreitägigen Liederfestival der polnischen Stadt Szprotawa am 9. Juli. Wir wurden im Nachbarland mit großer Herzlichkeit empfangen und für unsere Darbietungen mit viel Beifall bedacht. Für das in der Originalsprache vorgelegene bekannte polnische Volkslied „Kukulecka“ überreichte uns die Jury nach einstimmiger Beschlussfassung ein Ehrendiplom.

Am gleichen Festival betei-

ligte sich auch die Gubiner Gesangsformation „Gubinski Luzyczanki“, die seit langem freundschaftliche Beziehungen zu unserem Chor unterhält. Beide Chöre vertieften ihr gutes kulturelles Miteinander bei der gemeinsamen Busfahrt zum Festivalort.

Beim Auftritt unseres Chores aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Altenpflegeheimes in Forst am 5. August trugen wir zum Gelingen bei und sorgten damit für die Verbesserung des Bekanntheitsgrades unserer Gemeinschaft außerhalb der Stadtgrenze. Gegenwärtig sind wir damit befasst, die Herbstkonzerte, die am 29. und 30. September sowie am 7. und 10. Oktober stattfinden, vorzubereiten.

Paul Krieger

Zuckertütenfest an der Corona-Schröter-Grundschule

Für die Vorschulkinder war Sonnabend, der 13. August 2011, ein großer Tag. Nachdem einige ehemalige Schüler aus den Klassen Flex 3 und 4b der Corona-Schröter-Grundschule über die Ferien Lieder, Rollenspiele und Instrumentalstücke geübt hatten, trafen sie sich am letzten Ferientag zur Probe in der Aula. Mit Frau Materne und

Frau Zinner übten wir an diesem Vormittag das Programm für die Einschulung. Am nächsten Tag nahmen wir die neuen ABC-Schützen in der Aula der Corona-Schröter-Grundschule in unsere Reihen auf. Die Flex 3 berichtete mit Gesang von einem missglückten Schulbeginn und stellte unsere Schule und deren Schulangebote vor.

Jennifer und Lara aus der 4b spielten das Lied „Kommt mal alle her“ auf dem Keyboard. Jeder von uns war sehr aufgeregt, aber es klappte alles wunderbar.

Wir hatten alle Spaß bei der Vorführung unseres Programms. Mit einem tollen Applaus verabschiedeten sich die zukünftigen Erstklässler aus der Aula von

uns. Dieser Tag erinnerte mich an meine eigene Einschulung vor fünf Jahren.

Damals wie heute war und ist dieser Tag total aufregend und schön. Ich wünsche allen Schulanfängern der Corona-Schröter-Grundschule genau so viel Freude am Lernen wie ich sie habe.

Lara Kalske

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren
Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen



Zum 65. Geburtstag

Frau Renate Lang
Frau Monika Schulz
Frau Elke Rentsch
Herrn Ernst Radt
Herrn Peter Baier
Frau Marianne Farr
Herrn Joachim Wachner

Zum 70. Geburtstag

Herrn Hans-Peter Müller
Frau Ilona Schmidt
Frau Brigitte Egert
Herrn Hans-Jürgen Friedrich
Herrn Martin Schröter
Herrn Manfred Krüger
Frau Ingrid Schulz
Herrn Gerd Rödl
Herrn Joachim Schwarzbach
Frau Ilse Ziersch
Frau Renate Mielzarek
Frau Monika Göthlich
Herrn Jürgen Hauswald
Frau Christel Musiol

Frau Rita Stein
Herrn Klaus Eßmann
Herrn Siegfried Schwietzer
Herrn Wilhelm Beck
Frau Renate Müllers
Herrn Hans-Joachim Hapke
Frau Ingrid Kube
Herrn Georg Reinhold
Frau Bärbel Jakob
Frau Helga Lehmann

Zum 75. Geburtstag

Frau Rosemarie Rodemerk
Frau Waltraud Scholz
Frau Waltraud Hänchen
Frau Elisabeth Engelmann
Herrn Günther Höffler
Herrn Klaus Bartke
Herrn Erich Rogotz
Frau Renate Teske
Frau Gisela Kuchling
Herrn Peter Roscher

Zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Märksch

Herrn Heinz Wirth
Herrn Karl Beiersdorf
Frau Irma Trempler
Frau Anneliese Beier

Zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Müller
Frau Lisa Menzel
Frau Ilse Hammel
Herrn Heinz Kuchling
Frau Else Jahn
Frau Lieschen Kiesewetter

Frau Irmgard Schmalzer

Zum 90. Geburtstag

Herrn Erich Schneeweiß
Zum 93. Geburtstag
Frau Hertha Wenske
Zum 96. Geburtstag
Frau Erna Zacher
Zum 97. Geburtstag
Frau Ludmilla Neubauer
Zum 99. Geburtstag
Herrn Alfred Thamke



Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Hans & Ursula Slupina
Eheleute Kurt & Anneliese Britze
Eheleute Peter & Rita Raake
Eheleute Paul & Ingeborg Struwe

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
06.09.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	14:00 - 20:00	Comet	Billard for free
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	16:30	KJFZ	Kess: Töpfern
	17:00 - 18:00	FCGG e. V. 5,00 EUR/h	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder:
	18:00-20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
	18:30-19:30	FCGG e. V. EUR/h	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00
07.09.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V. EUR/h	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00	Zippel	Wii-Nachmittag, Sportspiele, Balance-Board, Tanzeinlagen... mit viel Geschick finden wir den Meister
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Kreativ: Superchice Ketten - TN-Beitrag: 1,00 EUR
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
08.09.11	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00	Zippel	Sport- und Spielnachmittag von Tischtennis über Kickern zu Gesellschaftsspielen
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt - Teilnehmerbeitrag: 1,50 EUR
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00	Comet	Abendbrotessen und Flimmerstunde
	17:00 - 18:00	FCGG e. V. EUR/h	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00
	17:00 - 18:00	FCGG e. V. 5,00 EUR/h	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder:
	18:30 - 19:30	FCGG e. V. EUR/h	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00
09.09.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	14:00	KJFZ	Koch- und Backstudio: Pizza backen TN-Beitrag: 1,00 EUR
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:00 - 20:00	Comet	Internet for free
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschulkindern; Teilnehmerbeitrag: 1,00 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V. 5,00 EUR/h	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder:
	18:15 - 19:15	FCGG e. V. 5,00 EUR/h	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder:
	10.09.11	12:30	HdF
14:00 - 20:00		Comet	Internet for free
19:00		WerkEins AK 8,00 EUR	40-jähriges Bandjubiläum Progressiv71; Eintritt: VK 5,00 EUR /
12.09.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V. Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
13.09.11	16:30	KJFZ	Sportspiele in der TH Europachule
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	14:00 - 20:00	Comet	Billard for free
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	16:30	KJFZ	Kess-Spezial
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
14.09.11	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Kreativ: Spinnenartist TN-Beitrag 0,50 EUR
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	15.09.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee
14:00 - 17:00		Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
14:00 - 16:00		HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
14:00		Zippel	Offener Treff
14:00 - 15:00		Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
15:00 - 17:00		Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
15:30		KJFZ	Offene Holzwerkst: - Preis: 1,50 EUR
16:00 - 18:00		HdF	Aquarellkurs
17:00		Comet	Abendbrotessen & Flimmerstunde
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
16.09.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe - ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	13:30	KJFZ	Wii-Tag
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:00 - 20:00	Comet	Internet for free
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschulkinder; Teilnehmerbeitrag: 1,00 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:30	WerkEins	Kabarett Die Berliner Putzteufel - Recht geben bis der Doktor kommt ...; Eintritt: VK 10,00 EUR/AK 12,00 EUR
	17.09.11	14:00 - 20:00	Comet
22:00	WerkEins	Malle-Party vom Abi-Jahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums; Eintritt: 5,00 EUR	

Fabrik e. V. mit JC Zippel, merino, WerkEins, WerkZwei, Mittelstraße 18, Tel. 43 15 23, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Fitnessclub Guben-Gubin e. V. (FCGG e. V.), Otto-Nuschke-Str. 9, Tel. 54 73 47, www.fitnessclub-guben-gubin.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de



**Senioren aktiv -
Begegnungsraum Bibliothek**

Familien- und Heimatgeschichte

Meinungen, Erfahrungen und Tipps



**8.9.2011
10:00 Uhr**

**Stadtbibliothek
Guben**

© www.lindt.com/fileadmin/lindt_de/fanclub/spiele/ccards/kaffee_buch.jpg



**Großer
Jubiläums-Preisskat**

Anlässlich des 100-jährigen Bestens der Kleingartenanlage Süd-West findet am Vorabend der Festveranstaltung, also am Freitag, dem 9. September 2011, ab 18 Uhr ein Preisskat im Festzelt statt. Der Einsatz beträgt zehn Euro. Geld und Sachpreise sind zu gewinnen.

Wolfgang Kergel

Hallo, liebe Kinder euer Karli ist wieder da!



Gemeinsam Bücher anschauen macht sooo viel Spaß!

Schoßkinder in der Bibliothek

Auf spielerische Weise lernen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Bilderbücher, Bewegungsspiele und Mitmachlieder kennen. Der kleine Lesehamster „Karli“ wird ein fester Bestandteil jeder Vorlesestunde sein.

Termine: 14.09.11, 05.10.11, 26.10.11, 16.11.11, 07.12.11 **Zeit:**

10:00 - 11:00 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Guben

Alter: 1 - 3 Jahre

Anmeldung: Telefon 68 71/23 00

Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs statt. Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag an.

Spilleiterin: Miriam Quappe
Eintritt frei.

Unterstützt wird dieses Projekt vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ und der Bibliothek.

**KÖSTLICHER
HOLUNDER**

EINE VERANSTALTUNG DER BIBLIOTHEK



**07. SEPTEMBER 2011 15:00 UHR
IM
KULTURZENTRUM OBERSPRUCKE**

Fliegen ist was los!





THEMEN - ABENDE

mit
Andreas Malessa
RADIO- UND FERNSEHJOURNALIST
der ARD

in der
FRIEDENSKIRCHE
(EFG GUBEN, DR.- AYRER-STR. 18)

vom 1. bis 4. September 2011



Andreas Malessa

Andreas Malessa
ist Hörfunk und Fernsehjournalist bei den ARD-Anstalten SWR, HR und Deutschlandradio Kultur.

Als Buchautor und Publizist ist der evangelisch- freikirchliche Theologe ein vielgefragter Fachreferent für religiös-kulturelle, soziolethische und kirchliche Themen.

Andreas Malessa begann schon mit 17 sein Debüt als Moderator im Rundfunk mit einer eigenen Senderreihe und ist bis heute als Reporter und Moderator in Rundfunk und Fernsehen aktiv. Von 1972 bis 1990 gab er im Gesangsduo „Arno & Andreas“ rund 1400 Konzerte im In- und Ausland.

Freitag 2.9.2011, 19:30 Uhr

„Kohle weg - Leben weg?“

Die Angst vor dem sozialen Absturz ist keine Einbildung. Jeder will teilhaben am gesellschaftlichen Leben. Gerechtigkeit soll mehr sein als ein schöner Traum. Taugt das Prinzip „gleiches Geld für ungleich viel Arbeit“ als Weg dahin?

Samstag 3.9.2011, 19:30 Uhr

„Mut im Herzen statt Wut im Bauch“

Die Wut kommt von allein. Der Mut verliert sich ebenso. Das Prinzip „Mut“ kann das Phänomen „Wut“ überwinden - aber wie?

SONNTAG 4.9.2011, 10:00 Uhr

„Grenzüberschreitung dringend erwünscht“

Grenzen schützen und sind schützenswert. Was passiert aber, wenn sie überwunden werden, damit Begegnung gelingt und Leben weiter gegeben wird? Und: Wie kann das geschehen?

Hier ist was los!

Stadtchor beendet Sommerpause und lädt zu Konzerten

Mit Schwung und Freude gehen die Sängerinnen und Sänger des Stadtchores Guben e. V. nach Wochen der Erholung und Entspannung in das Chorjahr 2011/2012. Schon am 23. September um 19 Uhr wollen wir unsere Zuhörer in der kleinen Kirche von Neu Horno mit unserem Gesang erfreuen. Der Eintritt ist frei. Dieses Konzert ist gleichzeitig die Generalprobe für den Auftritt im Findlingspark in Nochten, wo wir am 25. September auf Einladung des Ostsächsischen Chorverbandes am 4. Chorsingen teilnehmen werden. Freunde des Chorgesanges sind zu beiden Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Der Chor unter der Leitung von Frau Halina Nodzak beginnt seine Probenarbeit am 7. September 2011 ab 19 Uhr im Kulturzentrum Obersprucke. Interessierte, die sich gern einmal selbst ausprobieren wollen, sind herzlich willkommen. Besonders in der Weihnachtszeit macht das Singen in der Gemeinschaft viel Freude. Probieren Sie es aus!





Noc muzejow we Wokrejsu Sprjewja-Nysa

MUSEUMSNACHT 2011 im Landkreis Spree-Neiße

Eine Nacht, eine Region – Museen, technische
Denkmäler und Kultureinrichtungen laden ein.



3. September 2011



Mehr Informationen unter www.lausitzer-museenland.de

MUSEUMSNACHT in Guben und Gubin Titel: „Guben und Gubin unter einem HUT“

Samstag, 3. September 2011

Unter dem Thema „Guben und Gubin unter einem Hut“
gestalten deutsche und polnische Einrichtungen ein
gemeinsames Programm für die ganze Familie.
Interessante Angebote und Überraschungen machen die Nacht
beiderseits der Neiße zu einem unvergesslichen Erlebnis.



GUBEN

Stadt- und Industriemuseum – Gasstraße 5

18:00 – 20:30 Uhr

- Ab 18:00 Uhr: Besuch der Dauerausstellung möglich
- Sonderausstellung: „Die Krone für Eine aus dem Volk – Einblick in die Amtszeit einer Apfelkönigin“ mit Jana Wilke
- Fotoaktion im Museum
- 19:00 Uhr Schillernde Modenschau unter den Museumshauben – Diesmal unter dem Motto: „**Sexy Märchenwald**“ mit der Eyecatcher Dance Agentur aus Cottbus

Wir bedanken uns bei der Sparkasse Spree-Neiße/
Direktion Guben für das Sponsoring der Modenschau!

- 20:30 Uhr Geführte nächtliche Stadtwanderung mit dem „Gubener Stadtwächter“ Andreas Peter

GUBIN

Museumskammer und „Dicker Turm“ – ulica 3-go Maja 2

18:00 – 24:00 Uhr

- Ab 18:00 Uhr multimediale Freiluftaufführungen über die Partnerstadt, Besuch der Museumskammer und Besteigung des „Dicken Turmes“ möglich
- Gegen 21:30 Uhr: Musikalischer Beitrag an der Werdermauer beim „Dicken Turm“
- Gegen 22:00 Uhr „Heißes vom Grill“ und „Lichter zum Himmel“ mit Wünschen der Besucher

Eintritt Erwachsene: 1,50 Euro

Eintritt Ermäßigt: 1,00 Euro

Weitere Informationen erhalten Sie zeitnah aus der Lokalpresse oder auf der Internetseite:
www.museen-guben.de

Hier ist was los!



Do.	1.9.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €
Fr.	2.9.	16:00 Uhr Rätselkönig gesucht	
Mo.	5.9.	13:30 Uhr Billard-Tag 16:30 Uhr Sportspiele in der TH Europaschule	
Di.	6.9.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess: Töpfern	
Mi.	7.9.	15:30 Uhr Kreativ: Superchice Ketten	Preis: 0,50 €
Do.	8.9.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €
Fr.	9.9.	15:30 Uhr Koch- & Backstudio: Pizza backen	Preis: 1,00 €
Mo.	12.9.	13:30 Uhr Billard-Tag 16:30 Uhr Sportspiele in der TH Europaschule	
Di.	13.9.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess-Spezial	
Mi.	14.9.	15:30 Uhr Kreativ: Spinnenartist	Preis: 0,50 €
Do.	15.9.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €
Fr.	16.9.	13:30 Uhr Wii-Tag	
Mo.	19.9.	13:30 Uhr Billard-Tag 16:30 Uhr Sportspiele in der TH Europaschule	
Di.	20.9.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess: Töpfern	
Mi.	21.9.	15:30 Uhr Kreativ: Herbsttürschild	Preis: 0,50 €
Do.	22.9.	15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt	Preis: 1,50 €
Fr.	23.9.	13:30 Uhr Wii-Tag	
Mo.	26.9.	13:30 Uhr Billard-Tag 16:30 Uhr Sportspiele in der TH Europaschule	
Di.	27.9.	14:30 Uhr Computer/Internet 16:30 Uhr Kess-Spezial	
Mi.	28.9.	15:30 Uhr Kreativ: Vogelscheuchen	Preis: 1,00 €
Do.	29.9.	16:30 Uhr Deutsch-Polnische Kinderküche im Rahmen der interkulturellen Woche	
Fr.	30.9.	16:30 Uhr Raus in die Natur	



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
kjzf.guben@freenet.de
www.kjzf-guben.de

Hier ist was los!

Wo sonst noch was los ist!

Freitag, 2. September, 17 Uhr

Kids Fun - Appelfest Spezial: Die Party für alle, die abends noch nicht feiern dürfen. Garantiert alkohol- und nikotinfrei. WerkEins, Eintritt 1,50 Euro.

Freitag, 2. September, 22 Uhr

Appelparty: Im WerkEins steigen die Partys zum Fest. Zum Start in das Appel-Wochenende präsentieren sich die Apfelkönigin-Kandidatinnen den Appelfestgästen. WerkEins; Eintritt frei.

Samstag, 3. September, 21 Uhr

Schlagerparty zum Appelfest. WerkEins, Eintritt fünf Euro.

Samstag, 10. September, 19 Uhr

40-jähriges Bandjubiläum Progressiv 71: Die Gubener Kultband der 70er feiert ihren 40.

Wie nicht anders zu erwarten, wird dieses Jubelfest auch zünftig gefeiert. Progressiv 71 wird wie vor 40 Jahren zum Tanz aufspielen und dem Publikum die Songs ihrer Zeit präsentieren.

WerkEins; Vorverkauf fünf Euro, Abendkasse acht Euro.

Samstag, 10. September, 21 Uhr

Gubener Kneipennacht

Freitag, 16. September, 20 Uhr

Kabarett Die Berliner Putzteufel - Recht geben bis der

Doktor kommt...: Lachen Sie, solange es noch was zu lachen gibt - mit Luna Garcia Fernandez, der Deutsch-Spanierin aus Hamburg und Stephan Weiß, dem heimlichen Putzhauptmann aus Berlin-Köpenick.

WerkZwei; Vorverkauf zehn Euro, Abendkasse zwölf Euro.

Samstag, 17. September, 20 Uhr

Mallorca Party - vom Abi-Jahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums:

Der Abi-Jahrgang des Pestalozzi-Gymnasiums feiert noch einmal den Sommer, mit einer Mallorca-Party. Neben Sangria und den richtigen Hits gehört selbstverständlich der „König von Mallorca“ Double-Contest dazu.

WerkEins; Eintritt fünf Euro.

Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Goethestraße 93

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Goethestraße 93

Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
 Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
 Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag

15:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
 13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen
 15:00 - 21:00 Uhr drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
 17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness
 19:00 - 19:45 Uhr Aqua-Fitness

Dienstag

07:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
 07:00 - 08:00 Uhr Frühschwimmen
 08:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
 14:00 - 16:00 Uhr eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
 16:00 - 16:45 Uhr Aqua-Fitness
 18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
 19:00 - 20:00 Uhr eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
 20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness

Mittwoch

09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
 09:00 - 11:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
 11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness
 17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness
 18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
 20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness

Donnerstag

09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
 10:30 - 11:15 Uhr Aqua-Fitness
 14:45 - 15:30 Uhr Aqua-Fitness
 16:00 - 18:00 Uhr drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
 17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness

Freitag

09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
 10:30 - 11:30 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
 11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness
 13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen (vier Bahnen)
 18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness

Samstag

11:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden
 09:00 - 11:00 Uhr Vereinsschwimmen
 10:00 - 11:00 Uhr Baby-Schwimmen

Sonntag, Feiertag

10:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden
 ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug
Nächstes Aqua-Fitness-Event



Das nächste Aqua-Fitness-Event findet am 16. September von 19 bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Diese Veranstaltung ist auch für Nicht-Aqua-Fitness-Teilnehmer geeignet, die einfach mal reinschnuppern und Aqua-Fitness kennen lernen

möchten. Anmelde Listen liegen im Freibad aus. Interessenten können sich auch telefonisch direkt im Freizeitbad oder per E-Mail an freizeitbad@guben.de melden.

Öffnungszeiten Sauna:

Montag 13:00 - 22:00 Uhr
Dienstag 07:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch 09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 22:00 Uhr
Freitag 09:00 - 22:00 Uhr
Samstag 11:00 - 19:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10:00 - 19:00 Uhr

Nächste Kerzenseinsaua am 23. September zwischen 20 und 1 Uhr. Für zwölf Euro gibt es abwechslungsreiche Aufgüsse, Entspannungsmusik, kleine Überraschungen und eine ganz besondere Atmosphäre. Am vielfältigen Buffet kann für fünf Euro der Hunger gestillt werden.

Öffnungszeiten Freibad (Mai bis September ab einer Außentemperatur von 22 Grad)

Tel. (0 35 61) 20 67
Montag bis Freitag 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag und Sonntag 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,
 E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**
 Jeden 1. Freitag im Monat:
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6871-2101
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung bis 25.09.2011: „Die Krone für eine aus dem Volk - Einblick in die Amtszeit einer Apfelkönigin“ in Zusammenarbeit mit Jana Wilke

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel: 5 20 38
 Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72
Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b
Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03 5 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Hier erhalten Sie neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Mittwoch 8 - 12 Uhr

Donnerstag 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sie erreichen den Pflegestützpunkt in:

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99
- Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Berlin Brandenburg

Sprechzeit jeden 1. Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr und jeden 4. Montag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr

im Service-Center der Stadtverwaltung

Ansprechpartner: Frau Schanze

Notdienste

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80/55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

Mittwoch, Freitag

Samstag, Sonntag

19:00 - 7:00 Uhr

13:00 - 7:00 Uhr

durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

02.09.11 - 09.09.11 Zahnarzt Dr. Jürgen Hartwich

Praxis: Cottbuser Str. 25

Tel.: 39 14

Privat: 55 38 93

09.09.11 - 16.09.11 Zahnärztin Kerstin Krüger

Praxis: Friedrich-Schiller-Str 2d

Tel.: 52 20 2

Privat: 55 06 14

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr .

02.09.11 - 09.09.11 DVM Yvonne Schwarz

Tel.: 33 27

09.09.11 - 16.09.11 DVM Martin Pehle

Tel.: 01 70/9 27 49 04

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

02.09.11 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

03.09.11 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75

04.09.11 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

05.09.11 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

06.09.11 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 03364/45 50 50

07.09.11 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62

08.09.11 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

09.09.11 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

10.09.11 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselflick 14, 0 33 64/61 38 4

11.09.11 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

12.09.11 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

13.09.11 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

14.09.11 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

15.09.11 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

16.09.11 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75

17.09.11 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,
Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11-0**

www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

27.09.2011 15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke Guben,
Friedrich-Schiller-Str. 24

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55)63 21 44 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (03 55)63 21 12 oder (03 55)1 92 22

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben,
Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum
Friedenskirche**

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Jeden Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

04.09.11
08:30 Uhr Eucharistiefeier
10:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Neuzelle
11.09.11
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-
Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

04.09.11
09:00 Uhr Beichtgottesdienst
09:30 Uhr Hauptgottesdienst
11.09.11
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor
16.09.11
10:00 Uhr Predigtgottesdienst im Haus Zacharias
10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Herberge zur Heimat

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben,
August-Bebel-Str.4**

03.09.11
17:00 Uhr Sommerkonzert des Chor Grano-Pinnow in
Steinsdorf
04.09.11
10:00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Appelfest in der Klos-
terkirche Guben
11.09.11
09:30 Uhr mini-Gottesdienst in der Bergkapelle Guben
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch
16:00 Uhr Gottesdienst zum Kreisjugendsonntag in Kerkwitz

Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

Jeden Sonntag
17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Montag bis Donnerstag
14:00 bis 17:00 Uhr Familiencafé & Café für alle - Action für
Kids

Jeden ersten Donnerstag im Monat
9:00 bis 11:00 Uhr Frauenfrühstück

Anzeige

Bad barrierefrei planen

(spp) Ein barrierefreies Wohnumfeld, das sich durch die bequeme Zugänglichkeit aller Funktionsbereiche auszeichnet, bietet allen Personen einen höheren Wohnkomfort. „Eine barrierefreie Badgestaltung stößt gerade bei jüngeren Bauherren auf eine hohe Akzeptanz“, wie Rudolf Voos vom Fachverband Fliesen und Naturstein erläutert, „weil die Funktionalität solcher Bäder heute im Einklang steht mit einer optisch modern anmutenden, großzügigen Raumgestaltung.“

Der Bauherr entscheidet, wie viel Komfort, Sicherheit und Design er haben möchte. Wichtige Voraussetzung für die Funktionalität im barrierefreien Bad sind großzügig bemessene Bewegungsflächen sowie die richtige Platzierung von Sanitärobjekten und Haltegriffen bzw. den Verstärkungen in der Wand, an denen diese nachträglich angebracht werden können.

Die Standfläche einer bodenebenen Dusche kann bei begrenztem Raum als Bewegungsfläche mitgenutzt werden, z. B. in Kombination mit so genannten „Dreh-Falttüren“, die bis auf die Wandflächen einklappbar sind. Rutschhemmende Fliesen sorgen auf der gesamten Bodenfläche des Bades für Trittsicherheit.

Weitere Informationen zum Thema barrierefreie Badgestaltung unter www.fliesenverband.de. Professionelle Unterstützung bei der Planung und eine bis ins Detail perfekte Umsetzung bieten zahlreiche Fachverleger, die sich auf das Thema spezialisiert haben (bundesweite Suchfunktion unter www.deutsche-fliese.de).



Foto: spp/IV-Agrob Buchtal